

Termine

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **43 (1967-1968)**

Heft 23

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wehrmännern ganz erhebliche Verbesserungen.

Oberstdivisionär Hans Eichin, Kdt Mech Div 4: Es wird zuviel zur Mannschaft, statt mit ihr gesprochen.

Auf Ende 1968 werden 12 750 Wehrmänner aus der Dienstpflicht entlassen. Es sind das 850 Of des Jahrganges 1913, 2 400 Uof und 9 500 Sdt des Jahrganges 1918. Diese Wehrmänner werden bis zum zurückgelegten 60. Altersjahr zivilschutzpflichtig.

Gleichzeitig treten auf 1. Januar 1969 die im Jahr 1936 geborenen Wehrmänner (1 300 Of, 3 000 Uof und 14 000 Sdt, total 18 300 Mann) vom Auszug in die Landwehr über und 16 000 Mann des Jahrganges 1926 wechseln von der Landwehr in den Landsturm.



Kantonal-Verbände

1301 Schützen am 48. Sempacherschießen des Luzerner Kantonalen Unteroffiziersverbandes

Am 48. Sempacherschießen vom 7./8. Juli 1968 kämpften 1301 Schützen (761 Gewehr- und 540 Pistolenschützen) um Rang und Ehre. Neben den 8 Verbandssektionen des LKUOV (Entlebuch, Emmenbrücke, Habsburg, Hochdorf, Kriens-Horw, Luzern, Sursee, Willisau) konnten wir 16 Gastsektionen (UOV Aarau, Baden, Basel-Land, Bern, Emmental, Huttwil, Lenzburg, Nidwalden, Obwalden, Olten, Schaffhausen, Schwyz, Uri, Zug, UOG Zürich, Feldschützengesellschaft Sempach) begrüßen. Mittel- und Höhepunkt des 8. Juli bildeten zweifellos der Festzug und die anschließende Gedenkfeier auf dem Schlachtfeld Sempach. Sämtliche Verbands- und Gastsektionen waren dabei durch ihre Fahnenlegationen vertreten.

Bei der Rangverkündung vor dem Winkelrieddenkmal im Städtchen Sempach konnte Verbandspräsident Wm Stöckli Josef, Richenthal, die Regierungen der Stände Luzern und Schwyz, die Behörden von Stadt und Korporation Sempach, hohe Offiziere, an ihrer Spitze Oberstkorpskdt Ernst, Oberstkorpskdt Nager, Oberstkorpskdt Uhlmann, Oberstdiv Maurer, Oberstdiv Roost, Oberstbrig Isenegger, Oberstbrig Meyer, Oberstbrig Ruh, verschiedene Regiments-, Schul- und Platzkommandanten, eine Vertretung der OG Luzern sowie Ständerat Dr. F. X. Leu begrüßen. Der SUOV war vertreten durch Adj Uof Hunziker Willy.

OK-Präsident Wm Estermann Karl, Rickenbach, gab anschließend die Resultate bekannt. Bei den Verbandssektionen siegte der Unteroffiziersverein Entlebuch vor dem UOV Luzern-Stadt und dem UOV Emmenbrücke. Der UOV Amt Entlebuch gewann den Wanderbecher, während der UOV Emmenbrücke Gewinner des Sempacher-Fähnchens wurde. Bei den Gastsektionen steht der UOV Olten (Gewinner des Sempacher-Wimpels und des Wanderbechers) im ersten Rang vor dem UOV Aarau und dem UOV Nidwalden.

Meisterschütze im Gewehrschießen wurde Sdt Doppmann Josef, Entlebuch, mit 58 Punkten, während Jaggi Werner, Olten, mit 129 Punkten den ersten Rang bei den Pistolenschützen belegte. Gewinner der Bundesgabe, einer vom EMD gestifteten Pistole, wurde mit 57 Punkten im Gewehr- und 129 Punkten im Pistolenschießen Jaggi Werner, Olten. OK (im)

Termine

1968

August

25. Meggen
11. Habsburger Patrouillenlauf

September

1. Burgdorf
23. Jahrestagung der Veteranenvereinigung SUOV
7. Bremgarten AG
Jubiläums-Patrouillenlauf und -Schießen des UOV
- 7./8. Zürich
4. Zürcher Distanzmarsch des UOV Zürich
21. Aarau
Presse- und Propagandakommission SUOV
- 21./22. Murten
KUT des Freiburgischen Kant. UOV
Aarau
Zentralkurs SUOV für Zivilschutz
22. Reinach AG
25. Aargauischer Jubiläumswettmarsch des UOV Oberwynen- und Seetal, ohne Schießen
29. Kriens
Krienser Waffenlauf
- 21./22. Murten
KUT des Freiburgischen Kant. UOV
Aarau
Zentralkurs SUOV für Zivilschutz
22. Reinach AG
25. Aargauischer Jubiläumswettmarsch des UOV Oberwynen- und Seetal, ohne Schießen
29. Kriens
Krienser Waffenlauf

Oktober

5. Schönenwerd
Nordwestschweizerische Leistungsprüfungen des Solothurnischen Kant. UOV
- 5./6. Männedorf
4. Nachtpatrouillenlauf der UOG Zürichsee rechtes Ufer
12. Büren a. d. Aare
Jubiläumswettkämpfe
25 Jahre UOV Büren a. d. Aare
- 14./15. St. Gallen
Schnappschießen des UOV
19. Biel
«Nacht der Berner Offiziere», Skorelauf der Kant. Bern. Offiziersgesellschaft
- 19./20. Magglingen
Zentralkurs SUOV
«Zivile Verantwortung»

November

- 16./17. Liestal
Nachtorientierungslauf der Schweiz. Offiziersgesellschaft

1969

Juni

- 13.-15. Balsthal
KUT der Soloth. UOV

Erstklassige Passphotos

Pleyer - PHOTO

Zürich Bahnhofstrasse 104

Kamerad,

wirb für den

«Schweizer Soldat»

